

© 2016 Dietmar Bertram



Clown Impuls

Informationen für unsere Freunde und Förderer 2016/17

„Lachen hilft heilen!“



Oranienstraße 23 · 65185 Wiesbaden
Telefon 0611 - 9 41 01 76 · Fax 0611 - 42 40 04

Spendenkonto:
IBAN: DE66 5105 0015 0100 1930 00
BIC: NASSDE55XXX



Ihre Spende hilft! • 30 Clowndoktoren in 12 Kinderkliniken und 8 Seniorenheimen • 2.158 Spaß-Visiten pro Jahr • über 60.000 besuchte kleine Patienten jährlich

DIE CLOWN DOKTOREN E.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spenden zur Förderung gemeinnütziger Zwecke können bis zu 20% des Gesamtbetrags der Einkünfte, alternativ 4 %/oo der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter als Sonderausgabe geltend gemacht werden.

Bis zu einem Betrag von € 200,- erkennt das Finanzamt diesen Einzahlungsbeleg als Quittung an. Für höhere Beträge erhalten Sie von uns eine Spendenquittung.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!



Seit 10 Jahren „Höchst Willkommen“

Erinnern Sie sich noch? „Höchst willkommen“? Mit dieser Überschrift haben wir vor 10 Jahren über die ersten Clowndoktoren-Visiten in der Kinderklinik des Klinikums Frankfurt Höchst berichtet. Und so war es auch – höchst willkommen.

Schon damals meinte Dr. Schnickschnack, der die ersten Jahre unser Teamleiter für diese Kinderklinik war, „Wir wurden mit offenen Armen empfangen, so als gehörten wir schon immer dazu“. Und so ist es immer noch!

Es waren nicht DIE CLOWN DOKTOREN, die an eine Feier dachten. Bereits zu Beginn dieses Jahres kam die Klinikleitung der Kinderklinik in Höchst, auf uns zu, um einen Termin für eine Feierstunde anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Clowndoktoren-Visiten in der Kinderklinik abzustimmen. Nur zu gerne ließ sich das Clowndoktoren-Team um Dr. Lächele alias Axel Schwenk, dem heutigen Teamleiter in Höchst, in die Vorbereitungen für das Jubiläum einspannen. Hatte man doch erst kurz zuvor anlässlich des „Tag der Clowndoktoren“ die volle Unterstützung des Klinikteams genossen. Erstaunlich für ein von uns neu besuchtes Krankenhaus war vor 10 Jahren, dass gleich schon viele Ärzte mit den Clowndoktoren spielen wollten – zwar nicht clownesk, aber



Zur Geburtstagsfeier in Höchst gab es für die Clowndoktoren Dr. Männlein (Jürgen Demant), Dr. Krümmel (Ruth Albertin) und Dr. Lächele (Axel Schwenk), v.l.n.r., eine besondere Torte – überreicht von Dr. Alexandra Weltzien und Chefarzt Dr. Lothar Schrod.
Foto: ?????

sie integrierten sich ins Spiel. Das kennen die Clowndoktoren sonst eher von Schwestern. Dass Ärzte so schnell zu spielen anfangen, war neu, überraschend und nett und ist es bis heute geblieben.

Es wurden bunt gestaltete Aushänge gedruckt und Einladungen verteilt, die Presse eingeladen und Kunststückchen einstudiert. Mit großem Medienrummel und noch mehr guter Laune wurde dann am 12. Oktober mit Clownerie und kleinen Ansprachen an die ersten Clowndoktoren-Visiten und die vielen Kinder gedacht, die inzwischen mit einer Spritze Humor entlassen werden konnten.

Zweimal in der Woche sind die Clowndoktoren nun schon seit 10 Jahren dort unterwegs, um kranke Kinder auf den Stationen für eine Weile ihr Kranksein und die Schmerzen vergessen zu lassen und die Angst vor Spritzen und Operationen zu nehmen. In den ersten Jahren unterstützte die Stadt Frankfurt noch mit einer jährlichen großzügigen Spende die regelmäßigen Visiten. Inzwischen freuen sich DIE CLOWN DOKTOREN E.V. über die vielen kleinen und großen Spenden, die Freunde und Förderer zusammentragen, damit auch weiterhin zuverlässig den Kindern in der Kinderklinik Höchst etwas Lachen ins Krankenhaus gebracht werden kann.



Clowndoktoren im „Einsatz“ beim Schlossfest im Klinikum Höchst?????
Foto: ?????



Christian Balanze, Dieter Gorzejeska, Holger Wisch
Foto: Christa Kaddar

Liebe Freunde der Clowndoktoren,

Zunächst gilt Ihnen, liebe Mitglieder, Spender und Freunde des Vereins ein großes Dankeschön für Ihre großartige Unterstützung, die es uns seit vielen Jahren ermöglicht, diese tolle Arbeit in den Kinderkliniken und Senioreneinrichtungen zu tun.

Um unsere hohe künstlerische Qualität zu halten, stand unter anderem in diesem Jahr ein mehrtägiger Workshop unter der Leitung des „Urvaters“ des Clowndoctorings, Michael Christensen auf dem Programm. Mit großer Begeisterung und fundiertem Fachwissen setzte er während der Fortbildungstage viele neue Impulse für unsere anspruchsvollen Einsätze in den Kliniken.

Und im künstlerischen Bereich gibt es noch etwas Neues: Ruth Albertin, ist die neue Künstlerische Leitung. Seit vielen Jahren ist sie schon für die Clowndoktoren als Dr. Krümmel aktiv. Mit großer Überzeugungskraft und kreativem Einfühlungsvermögen ist in ihr neues Amt gestartet und wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg bei auf dieser wichtigen Schlüsselposition unseres Vereins (s. Seite 3).

Ein weiteres „Highlight“ war wieder der „Tag der Clowndoktoren“. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Volker Bouffier konnten wir an vier Tagen mit elf Veranstaltungen an elf verschiedenen Standorten auf unsere Arbeit aufmerksam machen und erzielten ein überragendes Medienecho.

Die Medien waren es auch, die letzthin das Thema „Grusel-Clowns“ zeitweise in den Mittelpunkt ihrer Berichterstattung stellten. Wir haben uns deutlich distanziert von diesem Phänomen, das nicht im Geringsten etwas mit echter Clownerie zu tun hat. Dennoch nutzen wir diese Debatte, um auf die wertvolle Arbeit der Clowndoktoren aufmerksam zu machen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und heute schon alles Gute, Glück und Gesundheit fürs Neue Jahr.

Viel Spaß mit unserem neuen Clown Impuls wünscht herzlichst

Ihr Vorstand von DIE CLOWN DOKTOREN E.V.
Holger Wisch, Dieter Gorzejeska,
Christian Balanze

Ein tolles neues Projekt!

Clowndoktoren starten mit „Lachen verbindet Generationen“



Die Bewohner des Lorenz-Werthmann-Hauses in Wiesbaden freuen sich über die humorvollen Besuche der Kinder aus der Kohlheck-Schule zusammen mit Dr. Haui Hau (Christian Heinrich) und Dr. Wrdblrmppfdt (Regina Wenig).

Foto: Liss Lind

Unter diesem Motto konnte DIE CLOWN DOKTOREN E.V. Dank der Förderung der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ eine Initiative starten, die Kinder mit Senioren in Kontakt bringt. Die Begegnungen stehen ganz im Zeichen der Kraft des Humors und zeigen neue Möglichkeiten auf, Generationengrenzen mit clownesken Interaktionen zu überwinden.

Die Kinder aus Grundschule oder Kindertagesstätte begegnen den Senioren der Pflegeeinrichtungen, mit einem im Vorfeld zusammen mit zwei Clowndoktoren erarbeiteten künstlerischen Programm. Die professionellen Clowndoktoren verfügen über jahrelange Erfahrung durch die Arbeit in Kinderkliniken und Pflegeeinrichtungen und fungieren bei Musik, Zaubern, Pantomime und Theaterelementen als Brücke zwischen den Generationen. Alte Menschen erfahren in ihrem oft tristen Lebensalltag zusammen mit den Kindern die Wirkung von Humor und Lachen ganz neu. Auch bei schwerwiegenden Krankheitsverläufen wirkt die natürliche Lebendigkeit der Kinder in Zusammenspiel mit dem Clown aktivierend und will Senioren mit der ursprünglichen Lebensfreude in Kontakt bringen.

Staatsminister Axel Wintermeyer im Lorenz-Werthmann-Haus

Staatsminister Axel Wintermeyer machte sich vor Ort ein Bild von der Projektarbeit der Clowndoktoren in der Senioreneinrichtung „Lorenz-Werthmann-Haus“ in Wiesbaden. Eine Gruppe von jeweils fünf Kindern der 4. Klasse (insgesamt 20 Schüler) der Kohlheckschule Wiesbaden besucht in regelmäßigen Abständen das Lorenz-Werthmann-Haus, eine

Pflegeeinrichtung für Senioren in Wiesbaden. Zuvor haben die Schulkinder sich in einem halbtägigen Clownworkshop auf die Besuche unter der Leitung eines professionellen Clowndoktors und einer pensionierten Grundschullehrerin vorbereitet und die Prinzipien der Clownerie kennengelernt.



Der hessische Staatsminister Axel Wintermeyer überreicht die Förderurkunde an den 2. Vorsitzenden Dieter Gorzejeska.
Foto: Rainer Bormuth

Das Clown-Programm wird sowohl für kleinere Seniorengruppen als auch in Einzelzimmern für nicht mobile Bewohner dargeboten. Im Mittelpunkt steht die Aktivierung der älteren Menschen, die gezielt zum Mittun eingeladen werden. Auf diese Weise werden sie in eine aktive Rolle des Programms gebracht. Vor jedem Termin in der Senioreneinrichtung arbeiten die Clowndoktoren in einer Einheit mit den Kindern an den künstlerischen Elementen des Programms.

rb

Gelungene Operationen am Lachnerv

Tag der Clowndoktoren an elf Standorten

Wenn Dr. Ginella (Gina Krüger) und Dr. Löwenzahn (Elisa Friedrich) ausnahmsweise ihre „Sprechstunde“ in das Foyer der Kinderklinik verlegen und im Krankenbett das vermeintlich lädierte Bein eines Fotografen mit einem Verband aus Klopapier schmücken, dann ist für Patienten und Besucher klar, am Tag der Clowndoktoren gibt es auf jeden Fall eine besondere Portion Humor im Krankenhausalltag. Zum zweiten Mal hatte der Verein DIE CLOWN DOKTOREN aus Wiesbaden vom 11. bis 14. Juli 2016 an elf Standorten mit vielen Prominenten, Chefärzten und Kita-Kindern den Projekttag genutzt, um auf die wertvolle Arbeit für kranke Kinder in den Kliniken in Hessen und Rheinland-Pfalz aufmerksam zu machen. „Wir freuen uns, dass Ministerpräsident Volker Bouffier dieses Jahr die Schirmherrschaft übernommen hat“, zeigte sich Holger Wisch, 1. Vorsitzender, äußerst zufrieden mit dem Verlauf des Tages der Clowndoktoren. „Schon mit der Auftaktveranstaltung an der Hauptwache in der Frankfurter Innenstadt haben wir erneut mit Musik, Slapstick und einer Foto-Aktion mit roter Nase für sehr viel Aufmerksamkeit und bunte Momente auf der Einkaufsstraße Zeil gesorgt.“ Die anschließenden Aktivitäten an vier Tagen in zehn Kinderkliniken hielten den Spaßfaktor auf höchstem Niveau.

Mehr als 100 Kinder aus benachbarten Kitas fanden den Weg in die Kinderkliniken. Zwei Maskottchen unterstützten die Clowndoktoren an diesem besonderen Tag bei ihren spaßigen Einlagen: „Vincent“ von den Wiesbadener Volleyball-Bundesligadamen und „Trevor“ von den Frankfurter Eishockey Löwen aus der zweiten



Auftakt an der Hauptwache: Die Clowndoktoren hatten das Krankenbett mitten in der Einkaufszone platziert. Stadträtin Elke Sautner und die Kita-Kinder aus Frankfurt hatten viel Spaß bei der Aktion.

Foto: Rainer Bormuth

Liga zogen die Blicke der Passanten auf sich. 30 Clowns hatten sich auf die Projektaktionen bestens vorbereitet. Davon überzeugte sich auch Evren Gezer, die Moderatorin der Morning Show bei Hit Radio FFH. Die Botschafterin der Clowndoktoren stürzte sich im Klinikum Offenbach mit roter Nase mitten ins Getümmel von Kindern und Kuscheltieren, die in der Teddybären-Sprechstunde an diesem Tag gleich mit verarztet wurden.

„Die Resonanz in den sozialen Medien war überragend“, berichtet Dieter Gorzejeska, 2. Vorsitzender. „Über 23.000 Nutzer haben die Beiträge zum Projekttag gesehen. Das ist ein Spitzenwert für uns.“ Schließlich haben bei der Vorbereitung Profis mitgewirkt. Vorstand und Mitarbeiter von Fink & Fuchs Public Relation AG unterstützten zum zweiten Mal kostenlos mit viel Fachwissen und persönlichem Einsatz

den Tag der Clowndoktoren. Drei Mitarbeiter des Hotels Holiday Inn, Airport North aus Frankfurt waren ehrenamtlich am Info-Stand an der Hauptwache aktiv und die Clowndoktoren freuten sich ganz besonders über die Spenden des Nicolino-Haus der Kinder (Frankfurt), des Sanitätshauses Raab (Frankfurt) und der Stadt Wiesbaden.

Die Botschaft über die Spaßvisiten hatte sich bis nach Berlin ausgebreitet. Dr. Helge Braun, Staatsminister im Bundeskanzleramt, zollte in seiner Videobotschaft den Clowns in den Kliniken höchsten Respekt und stellte unter Beweis, dass man auch im harten Politikeralltag auf eine gute Portion Humor nicht verzichten sollte. Seinen Lieblingsswitz, weitere Videos, Fotos und Berichte sind unter der Internetadresse: www.clown-doktoren.de abrufbar. Weiter Bilder auf der nächsten Seite... ▶

rb

Eine Liebeserklärung an die Clowndoktoren

Neue Künstlerische Leiterin Ruth Albertin

Eigentlich war das schon lange überfällig: Wir stellen hohe Ansprüche an die Künstler, die als Clowndoktoren für kranke Kinder und Senioren arbeiten. Und bei 30 Künstlern verlangt es schon nach einer besonderen Persönlichkeit, diese Gruppe zusammenzuhalten, zu trainieren und zu motivieren. Deshalb haben Vertreter der Clowndoktoren, Vorstand und Geschäftsführung in einem gemeinsamen Organisations- und Entwicklungsprozess über mehrere Monate ein Profil für die Künstlerische Leitung herausgearbeitet. Schließlich sind sie in dem offenen Bewerbungsverfahren in den eigenen Reihen fündig geworden: Ruth Albertin, als Dr. Krümmel seit vielen Jahren in Kinderkliniken und Seniorenheimen für uns unterwegs,

überzeugte beim Probetraining mit einer Liebeserklärung an die Arbeit der Clowndoktoren ihre Künstlerkollegen, den Vorstand und die Geschäftsführung. „Es ist mir eine Freude, die Möglichkeit zu bekommen, die Clowndoktoren auf ihren Erfolgsfußstapfen zu begleiten und zu unterstützen“, meint Ruth Albertin.

„Es ist ein ganz besonderer Glücksfall, dass Ruth die Künstlerische Leitung übernommen hat“, meint Holger Wisch, der den OE-Prozess als Vorstand begleitet hatte, „schon nach kurzer Zeit ist wir eine positivere und kreativere Stimmung in der künstlerischen Arbeit spürbar“.

sj



„So sieht eine Glückspilzine aus“ (O-Ton Ruth Albertin)

Foto: David Straßburger



Zum Clowndoktoren Tag in Darmstadt kam Felix Hotz vom Kikeriki-Theater. Zusammen mit unserem Dr. Lulatsch und Dr. Yeah sorgte er für eine ganz besondere Clownsvisite.
Foto: Manfred Fleck

Fortsetzung
Tag der Clowndoktoren



Unsere Botschafterin Evren Gezer ließ es sich nicht nehmen, in der Kinderklinik Offenbach bei unserer Aktion dabei zu sein. Die Kinder aus der benachbarten Kita hatten extra ihre Kuscheltiere für die Teddy-Klinik mitgebracht.
Foto: Eva-Lena Godehardt-Stamm



In der HSK Wiesbaden freuten sich die Kinder vom Kinderhaus Märchenland über den Besuch des Maskottchens Vincent der Volleyball-Bundesliga Damen des VCW Wiesbaden. Mit dabei war auch der Sozialdezernent der Stadt Wiesbaden Axel Imholz und der Vorstand der CLOWN DOKTOREN STIFTUNG Prof. Dr. Markus Knuf.
Foto: Mario Diener



Sorgten für tolle Stimmung in der Kinderklinik Gießen: Dr. Löwenzahn und Dr. Ginella, die auf einem Klinikbett turnen
Foto: Frank Steibli UKGM



Gruppenbild mit Löwe: Trevor – das Maskottchen der Eishockey-Löwen Frankfurt sorgte zusammen mit den Clowndoktoren im Foyer der Uniklinik Frankfurt für gute Stimmung beim Tag der Clowndoktoren.
Foto: Anita Fricker

In Rüsselsheim kam Bürgermeister Patrick Burghardt in den Genuss der Spaßbehandlung durch Dr. Doktor und Dr. Johannes Kraut und Chefarzt Dr. Bernd Zimmer leistete medizinischen Beistand.
Foto: ?????????



Auch in Bad Kreuznach freute sich die Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer über die Vorzüge der Lachtherapie im Foyer der Kinderklinik der Kreuznacher Diakonie.
Foto: ?????????

DAS PORTRÄT

Dr. Lächele



Axel Schwenk als Dr. Lächele.
Foto: Christa Kaddar

„Weil es total Spaß macht, seinen Lebensunterhalt mit Blödsinn zu verdienen und den Kindern zwei Mal in der Woche Leichtigkeit und Farbe in den Krankenhausalltag zu bringen“, antwortet Axel Schwenk auf die Frage, warum er als Clowndoktor arbeitet. „Ich sehe mich als Unterhaltungskünstler, und wenn das einen therapeutischen Effekt hat – umso besser.“ Schon als Kind hatte er einen Hang zur Komik und es machte ihm Freude, die Menschen um ihn herum zum Lachen zu bringen. Später, in der Oberstufe, spielte er Sketche bei schulischen Veranstaltungen.

Doch bevor sich der junge Mann aus dem Schwarzwald beruflich der Komik verschrieb, lernte er nach dem Abitur einen bodenständigen Beruf: Er wurde Landschaftsgärtner und ging später zum Studium der Landschaftspflege nach Geisenheim. „Schon während des Studiums verspürte ich den Wunsch, Clown zu werden.“ An der Mainzer Schule für Clowns informierte er sich, kehrte als frischgebackener Diplom-Ingenieur aber zunächst in den Schwarzwald zurück, wo er gemeinsam mit der Familie seinen kranken Vater pflegte. „Von meinen Eltern wurde ich in meinen Clownsplänen unterstützt und ermuntert.“ Sie hatten selbst einen Verlag gegründet, der die liebevoll gestalteten Kinderbücher seiner künstlerisch vielseitig begabten Mutter, Else Schwenk-Anger, verlegte und vermarktete, und nebenbei führten sie auch noch ihr Baugeschäft.

Einige Monate nach dem Tod seines Vaters ging Axel Schwenk nach Mainz und absolvierte die zweijährige Vollzeitausbildung zum Clown-Schauspieler. Am Anfang spielte er vor allem pantomimisch im Teatro d'Arte Scarello. Auch mit seinem Solo-Programm „Herr Krumpelbacher“ und dem von ihm mitgegründeten Theater Maboul war er einige Jahre unterwegs. Mit einer Weiterbildung im Bereich des Sprechtheaters erwarb er auch die Fähigkeit, seinen schwäbischen Akzent für das Theater zeitweise abzulegen. Seit zwei Jahren wirkt er als Schauspieler an Produktionen der Mainzer Kammerspiele mit – auf Hochdeutsch. Die Re-

miniszenz an seinen schwäbischen Ursprung ist sein Clownsname, den er sich als Klinikclown für den Verein DIE CLOWN DOKTOREN e.V. zugelegt hat: Dr. Lächele. Seit nunmehr zehn Jahren geht er unter diesem Namen mit seiner Baskenmütze auf Clownsvisite – mit nur wenigen Requisiten ausgestattet. Seifenblasen, ein Kochlöffel, um möglichst viel aufzurühren, und manchmal eine Kazoo kommen zum Einsatz. „Ich bin eher vom Slapstick-Fach und habe Spaß am Spielen und Rumalbern.“

Axel Schwenk findet man vor allem in der Klinik in Frankfurt-Höchst, wo er auch als Teamleiter eingesetzt ist. „Ich sehe jedes Mal, dass das Konzept der Clowndoktoren sinnvoll ist, und ich gebe auch selbst ganz viel rein an Emotionen und halte alle Kanäle offen.“ Manchmal muss er sich auf schwierige Stimmungslagen auch bei den Eltern einstellen, die unter einer großen Anspannung stehen. „Auf all das will und muss ich reagieren, deshalb sind zwei Einsätze als Clowndoktor in der Woche für mich auch genug.“

Und da sind auch noch seine eigenen zwei Kinder. Profitieren sie davon, dass der Papa ein Clown ist? „Ich denke schon“, sagt Axel Schwenk. „Auch zu Hause wird viel herumgealbert.“ Manchmal braucht er als Ausgleich auch etwas Erdverbundenes. „Dann arbeite ich zwischendurch mal wieder als Landschaftsgärtner.“

chk

Aus der Seniorenarbeit

Die 05er helfen: Clowndoktoren besuchen jetzt auch regelmäßig das Mainzer Altenheim

Foto: Rainer Bormuth



Mainz 05 hilft!

Der Verein „Mainz 05 hilft!“ engagiert sich für regelmäßige Clowndoktorenbesuche im „Mainzer Altenheim“. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder über eine großzügige Spende, die für clowneske Besuche im Mainzer Altenheim genutzt wird.

Gisela Görisch und Anita Klein von „Mainz 05 hilft! E.V.“ trafen sich vor Ort mit dem Heimleiter Oliver Backhaus, dem Geschäftsführer des Vereins DIE CLOWNDOKTOREN E.V. Rainer Bormuth und den Clowndoktoren Frau Dr. Krümmel, alias Ruth Albertin, und Herrn Dr. Johannes Kraut, alias Constantin Offel bei einem Pressetermin, um sich von der wertvollen Clowndoktorenarbeit für Senioren zu überzeugen. Die HeimbewohnerInnen und DIE CLOWN DOKTOREN E.V. sagen von Herzen DANKE!
rb ???

Rein ins bunte Leben

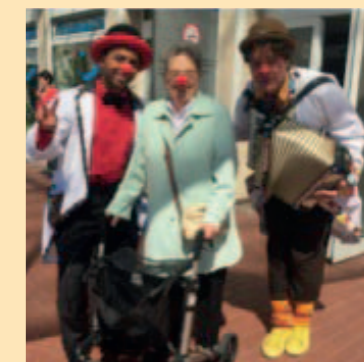
Die Clowndoktoren gehören im Vincent-von-Paul-Haus in Idstein seit 2009 zum festen Programm im Alltag der Senioren. Mit ihren bunten Kostümen, schillernden Seifenblasen und frechen Liedern sind sie nicht mehr wegzudenken. Sie durchbrechen die Lethargie, regen zum Singen, Erzählen und Nachdenken an. Damit das auch so weiter gehen kann, hatten die Mitarbeiter des Seniorenheims zusammen mit den Bewohnern erneut einen Sponsorenlauf angezettelt, bei dem Spenden für die Fortführung der beliebten Clowndoktoren-Visiten gesammelt wurden.

„Ja, wo laufen sie denn?“

Bei diesem Lauf konnten alle mitmachen, egal ob groß oder klein, die Lust und Zeit haben, kürzer oder länger – je nach Kondition – für die gute Sache zu laufen. Also wurden die Laufschuhe herausgeholt und mitgemacht. Sogar gehbehinderte BewohnerInnen des Vincent-von-Paul-Hauses nahmen mit ihren Rollatoren teil. Alle hatten ihren Spaß, denn bei diesem Wettkampf gab es nur Gewinner. Jeder kam aufs Treppchen und wurde für sein Engagement von Dr. Haiu Hau alias Christian Heinrich und Dr. Pille-Palle alias Gianna Matysek geehrt!

Nur echt mit Nase

Sie war von unserer Arbeit sehr beeindruckt und setzte beim Rundgang durch die Kinderklinik des GP Rüsselsheim selbst die rote Schaumstoffnase auf.



Unsere Spenderin Margarete Klepper (Foto Mitte) aus Rüsselsheim ging auf Visite mit Dr. Tido, John Pathic (links) und Dr. Furioso, Roland Strasser (rechts).

Foto: Rainer Bormuth

Zweimal wöchentlich bringen die Clowndoktoren mit humorvollen Auftritten etwas Abwechslung in den Klinikalltag auf den Kinderstationen unter der Leitung von Chefarzt Dr. Bernd Zimmer, der auch Mitglied des Kuratoriums der CLOWN DOKTOREN Stiftung ist. Er wies darauf hin, dass viele seiner kleinen Patienten immer wieder ungeduldig auf den Besuch der Clowns warten.

Wir sagen ein großes Dankeschön an unsere Spenderin Margarete Klepper, die sich demnächst auch auf einen Besuch der Clowndoktoren in ihrer Senioreneinrichtung freuen darf.

Zonta-Club: Jubiläums-Soiree für die Clowndoktoren – 20 Jahre großzügige Unterstützung für den Verein



Foto: Mario Diener

Uniklinik Frankfurt mit Benefizkonzerten erzielt und durch Spendenauftritte gesammelt wurden. „Mit der finanziellen Unterstützung soll aber noch lange nicht Schluss sein“, versicherte die Präsidentin. CLOWN DOKTOREN Vorstand Holger Wisch bedankte sich für das langjährige und bemerkenswerte Engagement für den Verein: „Es ist für uns ein Glücksfall, eine solche treue und verlässliche Unterstützung zu haben. Das hilft dem Verein, aber vor allem den kranken Kindern in ihrem oft trostlosen Klinik-Alltag“.

Das 20. Benefiz-Konzert des Bad Homburger Damen-Zonta-Clubs am 15.11.2015 war in jeder Hinsicht eine Jubiläums-Feier. Für den Club und für den Verein DIE CLOWN DOKTOREN E.V. gleichermaßen. Die Zonta-Damen feierten in diesem Jahr den 55. Geburtstag ihres Clubs und unterstützen seit nunmehr 21 Jahren kontinuierlich die Arbeit der Clowndoktoren. Die Club-Präsidentin Brigitte Milse-Dressel bezifferte die bisherige Unterstützung mit 800 000 Euro, die in diesen Jahren für die Clowndoktoren-Visiten in der Kinderklinik der

Das musikalische Programm des Benefiz-Konzerts mit den Sistergold, vier Saxophonistinnen mit großem tänzerischem und humoristischem Talent, sorgte für beste Unterhaltung, besonders mit der Show „Saxesse for Clowns“. Dazu passte hervorragend der Auftritt der Clowndoktoren-Band, die clownesk musikalisch ihr Bestes gab und die Gäste mit viel Humor und Schabernack unterhielten. So schwebten nach der Pause die Clowndoktoren mit einer getanzten Parade wieder in den Saal zurück und überraschten die überraschten Zonta-Damen und

dem verzauberten Publikum eigens für diesen Abend kreierte Luftballons mit kleinen roten Schaumstoffnasen, um sich auf diese Weise für die großartige Unterstützung über all die Jahre zu bedanken. Am Ende eines unterhaltsamen Abends in der Englischen Kirche in Bad Homburg konnten sich DIE CLOWN DOKTOREN E.V. über eine weitere Spende in Höhe von 14.295 Euro freuen, die für die Clowndoktoren-Visiten in der Frankfurter Uni-Kinderklinik bestimmt ist.

Ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treue und Unterstützung. ik

Straßenfest-Tombola



Die Clowndoktoren freuten sich sehr über die Spende von 674,50 Euro aus dem Erlös der Tombola vom Straßenfest am Luxemburgplatz, bei dem Petra Moser aus dem Clowndoktoren-Büro das engagierte Veranstaltungsteam am 9. Juli beim Losverkauf unterstützte.

Wasser marsch!



(v.l.n.r. Dr. Doktor alias Dietmar Bertram, Ralf Schodlok (Vorstandsvorsitzender ESWE Versorgung), Philip Kadesch (Künstler des diesjährigen Wasser-glas-Motivs) Foto: ESWE Versorgung

Lust auf ein Gläschen frisches Wasser? Bei hochsommerlichen Temperaturen tat eine Erfrischung auf dem Wiesbadener Weinfest gut. ESWE Versorgung hatte traditionell an ihrem Stand auf dem Wiesbadener Weinfest Wasser aus dem Wiesbadener Trinkwasserbrunnen ausgeschenkt, wahlweise auch mit Fruchtsaft gemischt. Auch dieses Jahr gab es wieder die beliebten, eigens fürs Weinfest gestalteten und streng limitierten Sammel-Wassergläser. Den Erlös in Höhe von 15.819,10 Euro aus dem Verkauf dieser Gläser und weiteren Spenden erhielten dieses Jahr DIE CLOWN DOKTOREN E.V.!

Winzer-Glühwein



Foto: ????????

Fabian Schmidt hatte am Vorabend zum Heiligen Abend zu einem Glühweinausschank auf sein Weingut Weinegg nach Hochheim eingeladen und konnte dabei viele Gäste für mehr Clowndoktoren für kranke Kinder begeistern. Bei leckerem Winzer-Glühwein und Trauben-Kinderpunsch kam die überraschend hohe Spendensumme von 2.500 Euro aus dem Verkaufserlös und zusätzlichen Spenden zusammen, die Fabian und Nicole Schmidt in der Kinderklinik der Dr.-Horst-Schmidt-Klinik an Dr. Pille-Palle und Dr. Olga übergeben konnten. Als Symbol hatten sie auf den obligatorischen Spendenscheck verzichtet und einen schönen Weinpokal, gefüllt mit rotem Traubensaft, mitgebracht.

Golf-Benefizturnier in St. Johann



Holger Wisch (DIE CLOWN DOKTOREN E.V., v. l.), Peter Scholten (Sparkasse Rhein-Nahe), Wolfgang Sinner (Golfclub Rheinhessen), Organisator Rolf Heidemann (Golfclub Rheinhessen) Foto: Dirk Eckgold

Erneut haben sich 148 Golfer aus 24 Golf-Klubs der Region beim 7. Benefiz-Golfturnier zugunsten der Clowndoktoren-Visiten in Kinderkliniken und Seniorenheimen auf dem Wißberg bei Sankt Johann getroffen. Mit einer Rekordsumme konnten sie nach einem sportlichen Tag auf dem traumhaft gelegenen Golfplatz den Tag in geselliger Runde ausklingen lassen und sich über erlesene Tombola-Preise freuen. Der 1. Vorsitzende Holger Wisch freute sich ganz besonders, dass erneut das Vorjahresergebnis übertroffen wurde: „Ein ganz großes Dankeschön an das Organisationsteam des Golf Club Rheinhessen unter der Leitung von Rolf Heidemann, der mit höchstem persönlichen Einsatz seit vielen Jahren Spender und Sponsoren für dieses großartige Ereignis begeistert.“

Spenden statt Schenken



Foto: ????????

Zu Weihnachten gehören bekanntlich Geschenke. Das ist in den Familien so und gehört auch in vielen Firmen zum guten Unternehmerton. Die Lilly Deutschland GmbH in Bad Homburg hat sich dazu dieses Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht. Statt Weihnachtsgeschenken für die Mitarbeiter spendete Lilly eine große Summe für drei gemeinnützige Projekte. Und so freuen sich die #clowndoktoren über eine sagenhaft tolle Spende von 25.000 Euro für Clowndoktoren in Kinderkliniken und Senioreneinrichtungen. Lilly Geschäftsführerin Simone Thomsen (3. v.l.) und Nicola Fusch (2. v.l.) trafen bei der Spendenübergabe in der Kinderklinik der Uniklinik Frankfurt die #clowndoktoren Dr. Sören Schlau-Schlau, Ulrich Fey (4. v.l.) und Dr. Kuddel-Muddel, Sven Marko Schmidt (ganz links). Ein herzliches Dankeschön an die Unternehmensleitung und alle Mitarbeiter! rb



Foto: Liss Lind

„Dank euch konnte mein kleiner Mann die Sorgen für 5 Minuten vergessen! Ihr seid so wertvoll! Und nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern!!!“ DY NA MO (gepostet auf Facebook)

„Ihr seid echt große Klasse und bekommt alle zum Lachen, auch wenn es manchmal nicht wirklich was zum Lachen gibt! Vielen lieben Dank, dass es euch gibt! Grüße von Christian und den restlichen Bechtel's“ Daniela Bechtel (gepostet auf Facebook)

„Ihr seid Gold wert und macht die lange Zeit auf der Kinderkrebstation für einen Moment unbeschwert!!! Danke, dass es euch gibt, Yvonne mit Lisa im Herzen“ Eve Wolf (gepostet auf Facebook)

„Mein Sohn wurde gestern im Klinikum Frankfurt Höchst, Kinder- und Jugendklinik, von zwei Clown Doktoren besucht. Danke dafür! Ihr kamt genau im richtigen Moment. Ich hatte einen Kloß im Hals. Könnt Ihr das den Clowns weitergeben? Iris Day (gepostet auf Facebook)

Kontakt

DIE CLOWN DOKTOREN E.V.
Oranienstraße 23, 65185 Wiesbaden
Tel. 06 11 – 9 41 01 76, Fax 06 11 – 42 40 04
E-Mail: info@clown-doktoren.de
Website: www.clown-doktoren.de

Impressum

Redaktion: Rainer Bormuth (v.i.S.d.P.)
Susanne Jung, Christa Kaddar, Ingrid Kron
Günther Robl
Layout: Liss Lind Grafikdesign, www.lisslind.de
Druck: Display & Druck-Service GmbH,
www.dds-produktion.de
Auflage: 5.000
Redaktionsschluss: 1. November 2015

Vielen Dank an

Display & Druck-Service GmbH und Liss Lind durch deren Unterstützung die Produktion dieses Clown ImPulses ermöglicht wurde.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Konto-Nr. des Auftraggebers:

Empfänger:
DIE CLOWN DOKTOREN E.V.
Oranienstraße 23, 65185 Wiesbaden
IBAN des Empfängers:
DE66 5105 0015 0100 1930 00
Verwendungszweck: Spende

Betrag:

Auftraggeber/Einzahler:

Datum:

DIE CLOWN DOKTOREN E.V. ist gemäß §5 Absatz 1 Ziff. 9 KStG durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Wiesbaden 1 von der Körperschaftsteuer befreit. Alle Zuwendungen werden satzungsgemäß verwendet.

Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DIE CLOWN DOKTOREN E.V.

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

DE66510500150100193000

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

NASSDE55XXX

Auf die Angabe des BIC kann verzichtet werden, wenn die IBAN des Empfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

CLOWNIMPULS 12 - 2016

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

16

BITTE NICHT VERGESSEN: Datum / Unterschrift Datum Unterschrift(en)